



BELEGEREIFETABELLE

HYDROCEM Estrichtechnologie
Husumer Straße 118 - 24941 Flensburg
Tel: 0461 / 99 57 85 45 - Fax: 0461 / 99 57 85 46
info@hydrocem.de - www.hydrocem.de

Oberbodenbelag	beheizt		unbeheizt	
	CM-%	Darr M-%	CM-%	Darr M-%
Belegereife				
Elastische u. textile Bodenbeläge, Laminat, Parkett und Holzpflaster	1,8	< 3,3	2,0	< 3,5
Stein- und keramische Beläge im Dünnbett (z.B. Fliesen, Naturstein)	2,0	< 3,5	2,5	< 4,0
Stein- und keramische Beläge im Dickbett, Beschichtungen, Versiegelungen und Absperrungen	3,0	< 4,5	3,0	< 4,5

Der Estrich ist belegereif, wenn der abgelesene Wert des CM-Messgerätes gleich oder kleiner als der in der Tabelle aufgeführte Wert ist. Die Oberbodenbelagsverlegung erfolgt gemäß den gewerkspezifischen Vorgaben und unmittelbar nach Erreichen der Belegereife.

Die CM-Messung dient der Bestimmung der Estrichfeuchte. Die Probenentnahme für die CM-Messung darf bei Heizestrichen nur an den ausgewiesenen Messstellen erfolgen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei der Probenvorbereitung wenig Feuchtigkeit verloren geht

CM-Messung nur mit Handschuhen durchführen!

Bei der Prüfungsdurchführung ist wie folgt vorzugehen:

1. Durchschnittsprobe grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs entnehmen, Zuschlagskörnung nicht entfernen!
2. Prüfgut in der Schale soweit zerkleinern, dass ein völliges Zerkleinern in dem CM-Gerät mit den Stahlkugeln möglich ist
3. Einwaagemenge 50 g in die CM-Druckflasche einfüllen
4. Die 3 bzw. 4 Stahlkugeln in die CM-Druckflasche geben
5. Ampulle Calciumcarbid vorsichtig in die schräg gehaltene CM-Druckflasche gleiten lassen
6. CM-Druckflasche mit dem Manometerkopf verschließen
7. 2 Minuten kräftig schütteln und mischen, dabei darauf achten, dass das Manometer nicht beaufschlagt wird
8. 5 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes eine weitere Minute schütteln
9. Nach 10 Minuten nochmals 10 Sekunden aufschütteln und den Wert von der 50 g Einwaageskala ablesen
10. CM-Gerät entleeren und reinigen
Wichtig: Beim Entleeren Prüfgut überprüfen. Falls dieses nicht völlig zerkleinert ist, muss die Prüfung einschließlich Probenentnahme wiederholt und dabei das Prüfgut feiner zerkleinert werden
11. Prüfgut entsprechend den Vorgaben des Herstellers entsorgen